0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 21	Panketal, den 30. Juni 2012	Nummer 06

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Insepktion Bernau)	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	0180 1213140
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Boten“ erscheint am 31. Juli 2012 und wird bis zum 29. Juli 2012 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat August 2012

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat August 2012 wie folgt statt:
Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Sitzung der Seniorenbeauftragten	**Donnerstag**	**12.07.2012, 09.30 Uhr (im Ratssaal)**
Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**17.08.2012, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**17.08.2012, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**20.08.2012, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**21.08.2012, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**22.08.2012, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**23.08.2012, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**27.08.2012, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**30.08.2012, 19.00 Uhr**

Im Monat Juli 2012 finden keine regulären Sitzungen statt.

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt ab sofort wieder im Gemeindezentrum im Sitzungssaal Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **13. 07. 2012**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Blutspendetermine 2012

Die Blutspende des DRK findet zu untengenannten Terminen im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Panketal in der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr statt:

Dienstag, 03.07.2012, 11.09.2012, 04.12.2012

Rentsch, DRK Blutspendedienst Ost

Illegale Feuerwerksknallerei

Das Thema Feuerwerksknallerei stellt in Panketal unüberhörbar ein Problem dar und es gab auch schon zahlreiche Beschwerden. Die Verwaltung würde auch gern ordnungsrechtlich dagegen vorgehen, allerdings stößt das auf Probleme bei der Beweislage. Zwar beschweren sich häufig Betroffene (das sind ja immer gleich viele), es gibt aber kaum verwertbare Zeugenaussagen und ohne diese ist ein Bußgeldverfahren nicht durchführbar. Die meisten Beschwerdeführer sind nur anonym bereit, Anzeige zu erstatten. Das ist für das dann folgende Verfahren unzureichend, es braucht namentliche Anzeigebereitschaft. Die Unwilligkeit zur namentlichen Anzeige ist insofern verständlich, weil bei 80 % Eigentümerstruktur keiner mit seinem Nachbarn im Nachbarschaftsstreit liegen möchte. Auch der persönlichen Ansprache wird leider aus dem Wege gegangen und so greift das Problem um sich.

Was kann man tun?
Es ist zunächst festzustellen, dass das nicht genehmigte Anzünden von Feuerwerk außerhalb der dazu zugelassenen Zeiten (Silvester) eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Bußgeld geahndet werden kann. Dieses Verbot ist keine „Behördenwillkür“, um den fröhlichen und feierlustigen Panketalern den Spaß am Leben zu verderben. Es ist eine Regelung, die angesichts der mit dem Feuerwerksabbrennen verbundenen Gefahren (Brandgefahr und Lärmbelästigung) auf wenige überschaubare Zeiten beschränkt bleiben soll. Die Regelung dient dem Schutz der Bürger. Dass das so ist, zeigt das Beschwerdeaufkommen aus der Bürgerschaft. Es sind die Mitbürger und Nachbarn, die dieses Fehlverhalten belastet. Dieses vorausgeschickt und mitgedacht, wird klar, wer hier der Störer ist. Nicht der, der einen Störer anzeigt oder zumindest ermahnend anspricht, sondern der, der mit seiner Bereitschaft Zeuge zu sein, dafür sorgt, dass unsere Rechtsordnung auch durchgesetzt werden kann. Ohne namentliche Zeugenaussagen wird das Ordnungsamt bei Verfahren wegen unzureichender Beweislage immer wieder unterlegen sein und wir werden uns auch weiterhin über die wenigen ärgern, die die vielen stören.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das mit einem Kleinwohnhaus (Abriss) bebaute Grundstück **Brennerstraße 21**/Meraner Straße mit einer Größe von **850 m²** provisionsfrei auf der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben (4 % Erbbauzins vom aktuellen Verkehrswert in Höhe von 52.500,00 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre) oder meistbietend gegen Gebot zu veräußern. Mindestgebot: 52.500,00 Euro.

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages wird bevorzugt.

Die Besichtigung des Grundstückes ist nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Frau Lampe zu den Sprechzeiten oder telefonisch 030 94511127 zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen mit „Immobilienvergabe Brennerstraße 21“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 13.07.2012 bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

P. Lampe
SB Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das unbebaute Grundstück **Hauptstraße 33** mit einer Größe von **661 m²** provisionsfrei auf der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben (4 % Erbbauzins vom aktuellen Verkehrswert in Höhe von 39.660,00 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre) oder meistbietend gegen Gebot zu veräußern. Mindestgebot : 39.660,00 Euro.

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages wird bevorzugt.

Die Besichtigung des Grundstückes ist nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Frau Lampe zu den Sprechzeiten oder telefonisch 030 94511127 zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen mit „Immobilienvergabe Hauptstraße 33“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 13.07.2012 bei der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal einreichen.

P. Lampe
SB Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

KULTUR

Die Bibliothek informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 11. Mai 2012 gibt es in Panketal wieder zwei Bibliotheken. Eine wunderschöne, neu eingerichtete Bibliothek am Genfer Platz 2 erwartet Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten mit vielen neuen Medien. Leider fehlt noch die Wegbeschreibung im Haus, deshalb möchten wir Ihnen gerne auf diese Weise den Weg zur Bibliothek zum Obergeschoss beschreiben: Der Haupteingang befindet sich am Parkplatz unter dem Balkon. Dort hinein zum Treppenhaus (dritte Tür rechts) und wenn Sie oben aus dem Treppenhaus rausgehen, ist gleich links daneben der Eingang zur Bibliothek.

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 3

Für alle Schulanfänger:

Wie wäre es mit einem Leseausweis für alle Erstklässler in der Schultüte? Besuchen Sie uns doch in den Bibliotheken Panketal's, füllen Sie eine Anmeldekarte aus und schon bekommen Sie für Ihre „Kleinen" einen Leseausweis in Form einer Chipkarte, hübsch verpackt, für die Schultüte!
Für Kinder kostenfrei.

Übrigens: Die Bibliothek macht **keine** Sommerferien!

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern einen erholsamen Urlaub, vielleicht mit einem schönen Buch aus der Bibliothek.
Bis zum nächsten Besuch.

Ihre Bibliotheksmitarbeiterinnen aus Zepernick und Schwanebeck

Robert-Koch-Park e.V. lud ein zum Tag des Baumes 2012

Am 1. und 2. Juni 2012 fand im Robert-Koch-Park der diesjährige Tag des Baumes nun schon zum 4. Male statt. In diesem Jahr wurde der weltweite Tag des Baumes (Arbor Day) bereits zum 140. Mal begangen und in Deutschland 1952 eingeführt, bereits zum 60. Mal!
Zwei Zahlen, zwei Superlative, die es wert sind, das Verhältnis zwischen Baum (Natur) und Mensch umfassend zu überdenken. In diesen Daten stecken viele Fragen: Was kann von uns für die Zukunft bleiben? Liegt es nicht nahe, an Bäume zu denken? Was haben wir bekommen? Was schaffen wir?
Sind es nicht die berühmten Landschaftsgestaltungen um Potsdam, die zum Begriff einer Kulturlandschaftsregion an den Havelufern wurden (alles Anpflanzungen aus herrschaftlichen Interessen zwar – man wollte es schön haben, in dieser märkischen „Streusandbüchse"), die berühmte „Pfaueninsel" in der Havel, die Anpflanzungen im Wörlitzer Park eingebettet in eine ganze Region, die heute als Gartenreich von Dessau-Wörlitz bezeichnet wird oder der herrliche Branitzer Park bei Cottbus mit seiner Vorgängerschöpfung, dem Muskauer Park getrennt durch die Neiße, – allesamt UNESCO-Weltkulturerbestätten (die Nennung ist zum Glück unvollständig), sind es nicht heute die Regionen, die touristische Attraktionen und Prosperität bescheren? Eingebettet in diese durchaus ernsten Problemlagen nahm das Volksfest im Robert-Koch-Park seinen Lauf. Der Auftakt begann schon am Freitagabend mit einer Lesung der Bernauer Autorengruppe „Fourleser". Bei recht maikühlen Witterungsverhältnissen, ließ es sich mit entsprechend warmer Bekleidung aushalten. Es regnete nicht und die Sonne schickte wohl auch aufmunternd ein paar wärmende Strahlen, bevor sie sich bald darauf den Blicken des Publikums entzog. Fünf junge Leute, darunter eine Frau, brachten bei flackernden Lichtern ihre Geschichten zu Gehör. Mal witzig und urkomisch, bisweilen wohl auch ein bisschen frivol offenbarten die Arbeiten das Lebensgefühl von jungen Autoren in unserer Zeit. In Erinnerung wird „Der Sommer" bleiben, eine Geschichte, die liebenswert komisch, sich bis ins Sarkastische steigernd unsere gelegentlich überbordenden Erwartungen an den „Bilderbuch"-Sommer aufs Korn nahm. Hier gab es besonders viel Beifall, aber es wird auch bleiben, wie wichtig Erlebnisse in der Kindheit sein können. Deshalb sollte auch am Sonnabendnachmittag das Fest noch mehr Menschen und vor allem Familien in den Park ziehen. Bei strahlendem Sonnenschein begann das Programm für die Besucher: Für kleine und große Leute wurde eine Parkführung veranstaltet. Bildreich, mit vielen Informationen versehen, führte Gabriele Breest-Grohnwald Familien durch den Park und wusste zu allen vorgestellten Bäumen auch noch eine Geschichte. Die Exkursion durch den Park begann mit der Würdigung des Baumes des Jahres 2012, der Lärche (Larix decidua), einem Nadelbaum, der seine Nadeln im Herbst verliert und uns im Frühjahr mit hellen grasgrünen weichen Nadeln erfreut. Der Baum befindet sich im Teil der Nadelholzsammlung in der Nähe des Eingangsbereiches und ist durch das von Kindern angebrachte Tontäfelchen leicht zu finden. Diejenigen, die mehr über die historischen Aspekte der Parkentwicklung wissen wollten, konnten sich an Dr. Uwe Karsten wenden, der an Ort und Stelle das Geschichtsbuch aufzuschlagen wusste. Unter den alten Bäumen hatte indessen Astrid Sommerfeldt, als „Kräuterfee" ihre Schätze auf einem ansprechend dekorierten Tisch ausgebreitet. Vom bunten Blumenstrauß bis zu den „wilden" Kräutern – alles frisch! Jeder, der die einladende Aufmachung entdeckte, kam, um zu schnuppern und zu fragen. Eine schöne Idee, denn es ist ja sprichwörtlich, dass für/gegen alles ein Kraut gewachsen ist. Die Menschen in vergangenen Zeiten haben sich mit solchen Fragen viel intensiver befassen müssen, als wir es im Allgemeinen tun: Wir sprechen heute schon einmal von „eine Tablette einwerfen" oder greifen zum „Dressing" aus einer Flasche, die wir im Supermarkt gekauft haben.

Astrid Sommerfeldt (l.) in Aktion; Foto: P. Neumann

Die Attraktion an diesem frühen Abend war aber Live-Musik der Stilrichtung „Humppa". Für den Auftritt konnte Stefan Stahlbaum eine der in Deutschland bekanntesten Humppa-Bands „DIE WALLERTS" aus Berlin-Friedrichshain gewinnen, die eine Stunde das zahlenmäßig deutlich angewachsene Publikum mit zündenden Melodien und Texten unterhielt. (Haben Sie es gewusst, dass Panketal selbst mit den „Panke-Piraten" eine ebenbürtige Band hat? Ein Vergleich war also durchaus gegeben!)
Dazwischen Gespräche, rhythmisches Fußwippen, Lebensfreude und Spaß im Park. Für die Gäste standen mehrere Kuchensorten und Kaffee bzw. auch Bratwurst, Salate und sonstige Snacks zur Auswahl. Bei etwas wärmeren Temperaturen und Sonnenschein schmeckten auch Bier und kühle Getränke, die Ralf Satzer und Mitglieder des Robert-Koch-Park-Vereins gegen ein Entgelt an die Besucher reichten.

Die Organisatoren Ines Moukahal und Stefan Stahlbaum sowie die Mitglieder des Robert-Koch-Park e.V. sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das auch den Kindern gefiel. Eddie Sommerfeldt hatte eine ganze Reihe von Geschicklichkeitsspielen aufgebaut, denen man getrost das Prädikat „pädagogisch wertvoll" verleihen könnte. Sabrina Sternberg und Doris Stahlbaum warteten mit Bastelideen und dem ultimativen Kinderschminken auf.
Aber auch die Wanderausstellung des BUND zum Umgang mit den Bäumen heute zog Besucher an! In den großformatigen Fo-

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 4

tos wurden zahlreiche Impulse zum Thema des Festes an die Betrachter herangebracht: Auf der einen Seite die schöne Version, wovon wir in Brandenburg leben, der Mythos – alte Baumalleen, unser kulturelles Erbe und oft genug die Attraktion in den Berlin fernen Räumen, der wohl nun schon zum Volksliedgut zugehörige Gedanke, alt wie ein Baum. Aber auch der Umgang mit dem (Laub)Baum, wie er auf einigen Fototafeln sichtbar wurde. Die Bilder kranker oder bis in die Höhe der Seitenäste beraubten Individuen – waren es noch Bäume? – Das ist zum Glück nicht das Erscheinungsbild unserer Umgebung hier in Panketal! Und im Park erst recht nicht. Hier darf Baum Baum sein.
Trotzdem, Extreme, die schaudern lassen, finden Bäume nicht uns als ihren Anwalt.
Augenmaß und Sachverstand werden also auch in Zukunft gefragt sein. An den modernen Straßen sind Lösungen zu finden, Raum für den Baumbestand.
Interessant auch die vielen ausgelegten Ordner, in denen sich Fakten zur Geschichte des Parkes fanden. Zeitungsausschnitte, selbst Notiertes, Briefe, amtliche Schreiben, Fotos, Feste, Arbeitseinsätze, der Park lebte schon immer vom Engagement der Menschen. Es lohnt sich, darin einmal zu blättern. Wer es auf sich genommen hatte, musste bald zur Einsicht kommen: So schön wie heute, war der Park noch nie! Ein Dankeschön dem großen Engagement der jetzigen Aktiven, die in vielen Freizeitstunden den Park freiwillig (!) pflegen. Nicht immer findet das die gebührende Achtung mancher Zeitgenossen, die es auf Beschädigung dieses Parkes abgesehen haben.

Eingedenk der großen Namen, die mit dem Robert-Koch-Park verbunden sind, darunter kein Geringerer als der große deutsche Staudengärtner Karl Foerster und Helmut Rosenberg als verdienstvoller Bürger von Zepernick sollte das Werk der Generationen in die Zukunft getragen werden.

Wer sich umschaut in Panketal, wird feststellen, nicht schlecht, so viele Baumreihen gibt es heute, viele Nachpflanzungen an verschiedenen vorhandenen alten Alleen. Sogar eine Lückenbepflanzung mit den von der Miniermotte geplagten Kastanien! Auch der Schillerpark nimmt allmählich Gestalt an: Die Zahl der Laubbäume steigt und bald wird man im Schatten ausruhen können: Nicht nur Bäume werden alt, auch wir Menschen.
Große Gedanken an diesem Tag verbunden mit dem Wunsch, dass wir unseren Freund, den Baum annehmen, nicht nur im Park und nicht nur im herrlichen unnachahmlichen Song der PUHDYs, sondern auch in der Realität – überall.

Brigitte Schneider

Nachts, wenn alles schläft ...

machen wir uns auf den Weg in die Heide, um mit etwas Glück einen geheimnisvollen Vogel zu erleben; den Ziegenmelker.
Lauschen Sie den unheimlichen Geschichten, die sich um ihn ranken und hören Sie seine unverwechselbare Stimme im Dunkel der Nacht. Erleben Sie einen der beeindruckenden Heidebewohner am 06. Juli 2012.

Treff: Heideportal (an L30, Straße von Schönow nach Schönwalde)
um: 20.30 Uhr
bis: ca. 23.30 Uhr
Kosten: 3 Euro/Person, Kinder und Vereinsmitglieder frei
Bitte denken Sie an: Taschenlampe (wenn vorhanden), witterungsgerechte Kleidung, Mückenschutz
Anmeldung erbeten bis 4. Juli 2012 bei Michaela Czurgel unter: 0162 9359056.

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 5

XX. Randfestspiele Zepernick vom 6. – 8. Juli 2012

Neueste Musik, Klanginstallation, Lesung, Ausstellung

Ort: **Sankt Annen Kirche Zepernick**
Schönower Straße 75
16341 Panketal / OT Zepernick

Berliner Umland – zu erreichen mit der S-2 Richtung Bernau oder über die B 2

Kontakt: Karin und Helmut Zapf
Tel. 030 94393194
kirchenmusik.zepernick@googlemail.com
www.randspiele.de

Programm:
06. Juli 2012
19:30 Uhr
GEBROCHENE SCHATTEN
ERÖFFNUNGSKONZERT
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
SONAR QUARTETT und UWE DIERKSEN (Posaune)
Werke von Sebastian Stier (UA), Anton Safronov (UA), Matthias Bauer (UA), Aziza Sadikova (UA) sowie Werke von Arnulf Hermann u.a.

Im Anschluss an das Konzert laden die Edition Juliane Klein und der Deutschlandfunk zu einem Umtrunk aus Anlass des 100. Kompositionsauftrages durch den DLF, der für die 20. Randfestspiele an Sebastian Stier vergeben wurde.

21:30 Uhr
STRESSTEST
Sankt-Annen-Kirche Zepernick (Gemeindehaus)
Uwe Dierksen (Posaune), Nathan Plante (Trompete), Ernst Surberg (Piano), Matthias Bauer (Kontrabass), Christine Paté und Franka Herwig (Akkordeon), Andre Bartetzki und Helmut Zapf (Elektronik)
Werke von Rainer Rubbert, Susanne Stelzenbach, Caspar de Gelmeni, Samir Odeh-Tamimi, Th. Gerwin, Hans-Joachim Hespos, Helmut Zapf

05. Juli 2012
15:00 Uhr
VEREHRUNG
Sankt-Annen-Kirche Zepernck (Gemeindehaus)
Ensemble Junge Musik Berlin, Modern Ensemble, GoodMori Ensemble Daegu Prodromos Symeonidis, Bini Lee und Christian Steyer, Leitung: Young Eun Hur
Werke von Ralf Hoyer, Georg Katzer, Joh.Boris Borowski, Kyu-Yung Chin, Yoo-Ri Kim, Stephanie Schweiger, Johannes K. Hildebrandt, Gwyn Pritchard, Gabriel Iranyi und Thomas Gerwin

17:00 Uhr
FALSCHER SPIEGEL
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Uwe Dierksen (Posaune), ModernEnsemble Daegu (Südkorea), Ensemble Junge Musik Berlin, Andre Bartetzki (Elektronik)
Werke von Eun-Sil Kwon, Georg Katzer, Ilias Rachaniotis, Arthur Kroschel, Jaime Reis, Jeong-Yeon Lee, Hyun-Bae Leeund Uwe Dierksen

19:30 Uhr
ECHOS
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Schweizer Solisten und Gäste:
Moritz Müllenbach (Cello), Stefan Keller (Tabla), Susanne Zapf und Theodor Flindell (Violine), Matthias Badczong und Theo Nabicht (Klarinetten), Bini Lee (Sopran)
Werke von Alfred Knüsel, Janis Xenakis, Walter Zimmermann, Stefan Keller, Max E. Keller und Johannes Schütt

Nach diesem Konzert lädt die Schweizer Botschaft herzlich zu einem Apero.

21:30 Uhr
FALTUNG
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Antje Marta Schäffer (Sopran), Nathan Plante Trompete), Thomas Noll (Orgel), Max Kolomiiets (Oboe), Moritz Müllenbach (Cello), Sabrina Ma (Hi-Hat), Andre Bartetzki (Elektronik)
Werke von Anna Arkushina, Lothar Voigtländer, Abel Paúl, Eres Holz und Hermann Keller

08. Juli 2012
10:30 Uhr
FESTGOTTESDIENST
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Predigt: Pfarrer Natho
Werke von Jin-Ah Ahn, Gabriel Iranyi sowie traditionelle Musik aus Korea
Ausführende: Bini Lee (Sopran), Antonis Anissegos (Piano),Christian Steyer (Sprecher), Matthias Bauer (Kb), GoodMori Ensemble Daegu (Südkorea)

15:00 Uhr
ATMUNG
Sankt-Annen-Kirche Zepernck
Die Maulwerker, Elena Kakaliagou (Horn), Moritz Müllenbach (Cello), Thomas Noll (Orgel)
Werke von Dieter Schnebel, Christian Kesten (UA), Michael Hirsch und Sebastian E. Winkler

17:00 Uhr
GERÄUSCH IM OHR
Sankt-Annen-Kirche Zepernick (Gemeindehaus)
Ensemble JungeMusik Berlin, Modern Ensemble Daeg und das GoodMori Ensemble Daegu sowie Jörgen Brilling (Gitarre)
Werke von Fabian Zeidler, David Osten, Yelin Song, Aziz Lewandowski, Anna Arkushina, Tom Johnson, Meredi Arakelian u.a.

19:30 Uhr
NOTAUSGANG
ABSCHLUSSKONZERT in der Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Sonic.Art.Saxophonquartett, Antje Marta Schäffer (Sopran), Thomas Noll (Orgel), Andre Bartetzki (Elektronik)
Werke von Steffen Schleiermacher, Georg Katzer, Lothar Voigtländer, Martin Daske und Helmut Zapf

Anschließend Abschlussfeier mit Johannes Bauer (Pos.) und dem GoodMori Ensemble Daegu u.v.a.

Während der gesamten Festspiele ist im Gemeindehaus eine Ausstellung der Künstlerin Rose Schulze zu sehen.

Von Andre Bartetzki ist im Kirchgarten die Klanginstallation „RANDERSCHEINUNG“ zu erleben.
Die Randfestspiele werden unterstützt durch: MWFK Brandenburg, Gemeinde Panketal, Landkreis Barnim, DKV-Stiftung, GEMA Stiftung, Pro Helvetia, INM Berlin, Deutschlandfunk und der Werner von Siemens Musikstiftung.
Dazu **PROLOG des Festivals am Donnerstag, dem 5. 7. in Berlin-Nikolassee in der Evangelischen Kirche.**
Die XX. Zepernicker Randfestspiele gehen zum ersten Mal als Prolog ihres Festivals an einen ganz anderen Rand von Berlin und Brandenburg, nach Berlin-Nikolassee. Wir freuen uns sehr,

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 6

dass wir im zwanzigsten Jahr unseres Festivals an diesem Donnerstagabend als Auftakt zu dem darauf folgenden Konzertmarathon in der Zepernicker Sankt-Annen-Kirche, in der Evangelischen Kirche Nikolassee zu Gast sein können.

Programm:
19:00 Uhr
HIMMEL
Evangelische Kirche zu Berlin-Nikolassee
Ensemble GoodMori aus Daegu (Südkorea), traditionelle Koreanische Musik

19:30 Uhr
VERSCHWOMMENE RÄNDER
Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Nikolassee
Autorenlesung mit Hendrik Jackson
Musik: modern-art-sextet berlin
Werke von Mathias Hinke, Kaspar Querfurth und Jin-Ah Ahn

21:00 Uhr
ÄSTHETIK DES WIDERSTANDES
Evangelische Kirche zu Berlin-Nikolassee
Musik zum 70. Geburtstag von Friedrich Schenker u.a. mit Werken von Friedrich Schenker (UA), Helmut Oehring, Helmut Zapf, Florian Wessel, Matthias Jann, Johannes Bauer und Theo Nabicht
Ausführende: Josfine Horn und Thomas Noll (Orgel), Antje Marta Schäffer (Sopran)
Johannes Bauer, Matthias Jann, Matthias Müller (Posaune)
Matthias Bauer (Kb) und das Klarinettenensemble Carte Blanche
Leitung: Young Eun Hur

Karin Zapf

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juli				
05.07.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
13.07.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 € **„The Artist“**	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
13.07.	14.00	Ein Physiotherapeut gibt Anleitungen für richtige gymnastische Übungen	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
27.07.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 € **„Russendisko“**	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
August				
02.08.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
10.08.	14.00	URANIA-Vortrag über Neuseeland, Cooks-Islands	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 7

10.08.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 € **„Black Swan“**	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
15.08.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
24.08.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 € **„Ice Age 4 – Voll verschoben“**	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
25.08.	14.00	2. Sommerfest der Partei DIE LINKE	DIE LINKE	Mensa der Gesamtschule Zepernick
25.08.	11.00	Feuerwehr-/Kinderfest	Förderverein der FFW Schwanebeck	FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7
September				
01.09.		Naturparkfest	Förderverein Naturpark Barnim	Gelände des alten Speichers in Hobrechtsfelde
06.09.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
14.09.	14.00	Vortrag über schnelle medizi-nische Hilfe	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
16.09.	10.00	„Lauf den Hobrecht“ – Volkslauf mit den Distanzen 1,8 km, 5 km sowie 10,55 km www.laufdenhobrecht.de	SG Empor Niederbarnim e.V., „Bremer Höhe“ e.G.	Start am Klette-garten Hobrechts-felde
19.09.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
22.09.		Busfahrt – 850 Jahre Domkapitel Brandenburg Abfahrt 8.00 Uhr, Kosten : 48 €	Busfahrt gemeinsam mit dem FZH Würfel e.V., Siedlerverein sowie den Rentnergruppen Alpenberge und Gehrenberge	
23.09.	16.00	Kantorei-Chor Wandlitz singt Lieder zur Herbstzeit (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
Oktober				
04.10.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
12.10.	14.00	Landtagsabgeordnete und Bürgermeister stellen sich unseren Fragen	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 8

17.10.	14.30	Gemütl. Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
19.10	19.00	Traditionelle chinesische Medizin – Was kann sie? Wobei hilft sie?	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
31.10:	ab 17:00	Halloween-Spektakel	BJW e.V.	Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11
November				
01.11.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
03.11.	17.00	4. Swans Dance Day Panketal	SG Schwanebeck 98 e. V.	
09.11.	14.00	. Vorstellung der Reisen 2013 . Einladung zur Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
10. 11.	17:00 - 19:30 Uhr	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Kreuzung Lidl dann zur Feuerwache OT Zepernick
16.11.	19.00	Reiseerlebnisse – Jonny Schulz berichtet	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
17.11	10.00	Weihnachtsturnier Volleyball, Startgebühr 15 € pro Team, nur Anmeldung von Freizeitmannschaften	Mobile Jugendarbeit Panketal	Turnhalle Grundschule Zepernick
21.11.	14.30	Gemütliches Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit dem Galerie-Chor Schönow	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
01.12	15.00-18.00	Adventsbasteln	BJW e.V.	Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11
04.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
06.12.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
07. – 09.12.		Weihnachtsmarkt und –parade	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Entlang der Schönower Straße sowie auf dem Gelände der FFW Zepernick, Neckar-straße

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 9

15.12.	19.00	Jahresabschluss und Weinachtsfeier	Siedlerverein 1929 e.V.	Restaurant „Deutsche Eiche“

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.lehnert@panketal.de**

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 10

KINDER + JUGEND

Neuer Familienpass bietet 555 Ausflugsideen für Familien

Der Familienpass 2012/2013 ist erschienen. Er ist der ideale Freizeitplaner, denn er beinhaltet 555 Ideen für vergünstigte Familienausflüge im ganzen Land Brandenburg und Berlin. Ab dem 01. Juli 2012 gilt der Familienpass ein ganzes Schuljahr lang und bietet auch während der Schulzeit alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Die familiengerechten Angebote zu Sonderpreisen (meist 20 % Rabatt) können Eltern ebenso wie Großeltern, Tagesmütter, Onkel und Tanten gemeinsam mit Kindern nutzen.

Erhältlich ist der Pass zu einem Preis von 2,50 Euro im Rathaus der Gemeinde Panketal, Poststelle. Im Internet kann er unter www.familienpass-brandenburg.de bestellt werden.

Andrea Fiedler

Kleine Forscher in der „Villa Kunterbunt“

Kinder, wie die Zeit vergeht – nun schon das 5. Jahr nehmen unsere Vorschulkinder am Forschergarten teil. Grund genug, dafür ein Diplom zu erhalten!

Der „FORSCHERGARTEN“ ist eine Initiative von Physikern, Biologen und anderen begeisterten Naturwissenschaftlern, die in Kindergärten und Grundschulen durch Experimentierkurse die Wissbegierde und Entdeckungsfreude von Kindern und ihr Interesse für Naturphänomene fördern möchten.

(Quelle: Internetseite des Projektes)

Experimente mit Wasser und Luft, mit Feuer und Elementen lassen Kinder staunen. Wichtig dabei ist, dass die Kinder selbst tätig werden und entdecken und nicht als Zuschauer beteiligt sind.

Unsere anfängliche Skepsis löste sich dann auch sehr bald auf. Die Kinder haben Freude am Umgang mit den unterschiedlichen Materialien und vor allem – ihre Neugierde wird geweckt. Auch während des Spielens setzt sich Forscherdrang fort in Form von genauem Beobachten und mutigen Ausprobieren. Ein Höhepunkt war der Besuch des Gläsernen Labors in Berlin-Buch. Kinder erleben so nicht nur Wissenschaft und Technik, sondern auch Einblicke in interessante Berufe.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch Ilona Kurth, die immer mit sehr viel Geduld, Ausdauer und Begeisterung den Kindern Wissenschaft nahe brachte.

M. Kruschinski

Kita-Urlaub auf dem Bauernhof – 5 Tage und Nächte ohne Eltern

Nach langem Warten, Vorfreude und Ungeduld fuhren wir, die 4- bis 6-jährigen aus der Sonnen- und Regenbogengruppe mit unseren beiden Erzieherinnen Heike und Regina für eine Woche auf den Bauernhof nach Zaue, in die schöne Landschaft am Schwielochsee.

Schon mit den Eltern die Reisetasche packen, planen, was gebraucht wird, anschauen, was eingepackt wird, worauf ich aufpassen muss, lässt Kinder Verantwortung für die eigenen Sachen spüren. Bei der ersten Kita-Reise zu erfahren, dass man es fünf Tage ohne Eltern aushalten kann, lässt das Vertrauen in sich und die Welt größer werden.

Kinder entdecken ihre Einzigartigkeit im Zusammenleben mit der Gruppe, beim Spielen, Streiten und wieder vertragen, beim Aushandeln von Kompromissen und Finden von Lösungen, beim Pläne schmieden, beim Entdecken und Ausprobieren.

Auf fast 3000 qm mit viel Natur und Tieren hatten die Kinder einen großen Gestaltungsrahmen, konnten eigene Wege beschreiten, ihre Interessen und Bedürfnisse ausleben und mit anderen abgleichen. Sie durften der Bäuerin helfen beim Vorbereiten des Futters und beim Füttern, selbst für die Tiere sorgen. Das macht „groß“. Der Garten war paradiesisch. Die Natur konnte mit allen Sinnen erkundet werden, Wasserpumpe und Rohrleitungssysteme erlaubten Moddern nach Herzenslust, dem Forscherdrang waren keine Grenzen gesetzt.

Kita-Urlaub ist eine Möglichkeit, gute und nährende Erfahrungen außerhalb des gewohnten zu machen und zum emotionalen Wachstum der Kinder beizutragen.

Deshalb fahren wir nächstes Jahr wieder los. Die Kinder (übrigens auch die Eltern) freuen sich schon heute darauf.

Heike und Regina und die Sonnen- und Regenbogenkinder aus der Kita „Villa Kunterbunt“

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 11

Erfolgreicher Tag an unserer polnischen Partnerschule

Witnica. Achtzehn Abiturienten und zwei Lehrer der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule in Zepernick reisten für einen Tag in das polnische Dorf Witnica.
Morgens um 06:30 Uhr begann für uns die Reise von Bernau nach Polen. Nach einer langen Zugfahrt und häufigem Umsteigen kamen wir vormittags am Bahnhof in Witnica an. Die Partnerschule schickte uns eine Begleitung, welche uns den Weg zur Schule wies. Dort angekommen wurden wir unter anderem vom Schulleiter herzlich empfangen. Zwei Schüler der Schule hatten die Aufgabe, uns ihre Schule zu präsentieren.

Die Gastgeber stellten uns für den Tag zwei Umkleiden zur Verfügung, wo wir auch unsere Verpflegung fanden. Die zwei Schüler der Partnerschule führten uns durch ihre Schule und gemeinsam besichtigten wir unter anderem die Bibliothek und den Chemieraum. Danach hatten wir die Möglichkeit uns auf die sportlichen Aktivitäten vorzubereiten.
Das Volleyballspiel der Jungen eröffnete den Spieltag. Trotz vieler Bemühungen und einem starken Teamgeist reichte es für unsere Jungen nicht zum Sieg. Daraufhin folgte das Volleyballspiel der Mädchen, welches sie gewannen. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit einem Basketballspiel der Jungen. Angefeuert von den übrigen Teilnehmern unserer Schule legten die Jungen einen klaren Sieg hin. Außerdem haben zwei unserer Mitschüler erfolgreich am Tischtennisspiel teilgenommen. Trotz einiger Verständigungsprobleme liefen die Spiele fair und ohne Komplikationen ab. Die erfolgreichen Teilnehmer der Spiele wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Um den sportlichen Tag mit Freude ausklingen zu lassen, wurden wir zu dem nahe gelegenen Grillplatz eingeladen. Die Gastfreundlichkeit spiegelte sich in den vielen Vorbereitungen für uns wieder. Gemeinsam haben wir dann am Lagerfeuer gesessen, gemeinsam gegrillt und ein wenig Zeit mit den polnischen Schülern verbracht.
Als sich der Nachmittag dem Ende neigte, wurden wir mit einem Kleinbus zurück zum Bahnhof Witnica gebracht und traten den Rückweg Richtung Heimat an.
Letztendlich war es ein erfolgreicher Tag und wir hatten alle Freude daran, einen Einblick in eine für uns unbekannte Schule zu werfen. Wir hoffen, dass es uns irgendwann noch einmal ermöglicht wird, zu unserer Partnerschule nach Polen zu reisen.

Außerdem freuen wir uns darauf, unsere polnischen Freunde in naher Zukunft an unserer Schule empfangen zu dürfen.

Juliane Schulz (11/3), Julia Müller (11/4) der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule

Ein Kirschbäumchen für die Kita

Was lange währt, wird endlich gut, heißt es im Volksmund. Sehr gut – möchte man hinzufügen, wenn man sich in der erst vor kurzem eröffneten Panketaler Kita „Am Birkenwäldchen“ umschaut. Dabei war für Leiterin, Helene Kleinfeld, und deren Team, im vergangenen Herbst kaum Land in Sicht, als ein Wasserschaden das Erdgeschoss des gerade fertig gestellten Gebäudes flutete. Inzwischen ist aller Kummer vergessen und Helene Kleinfeld mit Recht stolz auf ihre Einrichtung, in der im Mai das langersehnte Eröffnungsfest endlich nachgeholt werden konnte.

Am vergangenen Dienstag waren die Kreissozialdezernentin, Silvia Ulonska, und die Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark, vorbeigekommen, um ein Versprechen einzulösen: Tatkräftig unterstützt durch Bela, Timon, Marie und ihrer Kitaleiterin, pflanz-

ten die beiden Frauen im Garten einen Kirschbaum.
„Wir hoffen, er wird nicht nur Schatten spenden, sondern auch reichlich Früchte tragen“, fasste Britta Stark die guten Wünsche für das Haus und die Kinder zusammen.

Iris Schneider

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 12

Fantasia Sommerferien vom 25.Juni bis 13. Juli 2012

Liebe Kinder und liebe Eltern,
auch in diesem Jahr haben wir einiges für die „Fantasia-Sommerferien“ vorbereitet.
Angefangen von Wanderungen bis hin zu Ausflügen ins Kino oder an den Werbelinsee, dürft ihr auf viele Angebote und Ausflüge im Hort des Kinderhauses Fantasia gespannt sein.
Aber schaut euch unser Ferienprogramm doch einfach selbst an!

Ferienwoche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
25.06. – 29.06.	Wandertag Spiele in der Turnhalle Bowling im Hort	Reiten in Biesenthal Unkosten: 6,- Euro **(Ticket)** Kochen Cross-Golf	Ausflug zum Werbelinsee **(Ticket)** Eintritt: 2,- Euro Schlechtwetter Variante Tierpark	Bowling im Side By Side Unkosten: 8,- Euro **(Ticket)** Spiele in der Turnhalle Wanderung	Radtour zum Priesterwald ab 2.Klasse **(Ticket)** Taschengeld für Eis Spiele in der Turnhalle
02.07. – 06.07.	Werkstatt Garten Spiele in der Turnhalle	Ausflug zum Olympiastadion Unkosten: 8,- Euro **(Ticket)** Ballspiele Kreatives Gestalten	Ausflug zum Werbelinsee **(Ticket)** Eintritt: 2,- Euro Schlechtwetter Variante Tierpark	Ausflug zu den Gärten der Welt Unkosten: 6,- Euro **(Ticket)** Spiele in der Turnhalle	Radtour zum Gorinsee mit Picknick ab 3.Klasse **(Ticket)** Taschengeld für Eis Haarbänder flechten
9.7. – 13.7.	Schnitzeljagd Gesellschaftsspiele Spiele in der Turnhalle	Skaten Ausflug zu Tommy's Tobewelt Unkosten: 7,- Euro **(Ticket)** nur 1. und 2. Klasse	Ausflug zum Werbelinsee **(Ticket)** Eintritt: 2,- Euro Schlechtwetter Variante Tierpark	Kino Bernau Unkosten: 7,50 Euro **(Ticket)** Spiele in der Turnhalle	Sommerferien-Abschlussparty

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 13

Kitaplatz oder Tagespflege? Eine Tagesmutter argumentiert

Ein kluger Mensch meinte kürzlich: "Eine Tagespflegeperson schafft Bindung aber keine Bildung". Dieser Satz machte mich stutzig und nachdenklich. Ist das so und wenn ja, ist das schlimm? Dabei ist doch bekannt, dass Kinder besser lernen, wenn eine emotionale Basis vorhanden ist.
Eine Tagespflegestelle bietet eine kleine überschaubare Gruppe von ca. fünf Kindern meist mit Vollendung des ersten Lebensjahres. Nach einer behutsamen und flexiblen Eingewöhnung beginnt der neue Alltag für Kind, Eltern und Tagesmutter oder -vater. Die Öffnungszeiten sind individuell (manch einer bietet auch Übernachtungen an). In meiner Einrichtung wird viel gesungen, getanzt, gelacht, gelaufen, getobt und wenn es nötig ist, natürlich auch getröstet. Bei fünf Kindern kann ich sehr bald erkennen, wie und bei wem sich einzelne Begabungen und Vorlieben entwickeln und als Impulsgeber diese fördern. Ein Kind liebt Musik, eines möchte sich lieber bewegen, eines möchte alles erforschen oder eines möchte lieber mit mir Bücher anschauen. Für alle Bedürfnisse ist Zeit da, Liebe, Einfühlungsvermögen und Verständnis. Ohne es groß hervorzuheben, werden alle Bildungsbereiche bearbeitet. Quasi so ganz nebenbei. Alles verläuft entspannt und stressfrei, denn ich denke langfristig und auch nachhaltig. Dr. Rainer Böhm, unter anderem Kinder- und Jugendarzt sowie Neuropädiater in Bielefeld hat im Speichel kleinster Kinder, die in großen Gruppen betreut wurden, das Stresshormon „Cortisol“ nachgewiesen und festgestellt, dass diese Kinder eine vermehrte Infektionsbereitschaft wie Bronchitis, Magendarmerkrankungen, Ohrenerkrankungen etc. erleben mussten. Das Immunsystem war gestört. Auch weiß man über langfristige Einschränkungen wie ADHS, Depressionen und erhöhte Risikobereitschaft in der Pubertät. Einige nordische Länder wissen dieses und gehen sehr viel behutsamer mit Kindern von eins bis drei Jahren um.
Wir Tagespflegepersonen bieten eine echte Alternative für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder! Danach kommen sie bestens vorbereitet in den Kindergarten, wo sie einen neuen Lebensabschnitt beginnen werden.
Es gäbe noch so vieles zu erzählen über unsere Arbeit als Tagespflegepersonen, wie z. B. Sprachförderung, jederzeitige Gesprächsbereitschaft mit den Eltern, immer die gleiche Bezugsperson für das Kind, soziales Lernen auch durch eigenes Vorleben, eigenes Zubereiten gesunder Ernährung, Sport und Bewegung, Musik etc., jedes Kind kann in kleinem überschaubaren Kreis ein ganzes Spektrum an Förderung erleben. Ich bin Impulsgeber für das Kind.
Kann man bei all diesen Aussagen meinen, dass Tagespflegepersonen lediglich Bindung statt Bildung herstellen?
Auch um persönliches Wissen ständig zu erweitern, nehmen immer mehr Betreuer an gezielten Weiterbildungen teil.
Wir Tagespflegepersonen haben uns vernetzt und einen Verein gegründet im Internet zu erreichen unter: Tagesmuetter-fuer-Barnim@web.de. Wir nehmen gern Kritik und Anregungen entgegen.

Rita Wiegmann-Ruhnke
Tagesmutter aus Panketal

Jugendfeuerwehr Zepernick bei der Flughafenfeuerwehr

Anfang Februar war es soweit. Unser Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Berlin-Brandenburg in Schönefeld konnte beginnen. Los ging es ab Zepernick mit der S-Bahn. In Schönefeld angekommen wartete noch ein 20-minütiger Fußmarsch auf uns. Am Besuchereingang ging es dann gleich mit der Kontrolle los, durch den Metalldetektor und die Taschen gingen in die Gepäckkontrolle. Dann warteten auch schon die Feuerwehrleute auf uns und wir wurden zur Feuerwache gefahren.

Der Flughafen Berlin-Brandenburg hat drei Feuerwachen, das ist nötig, damit jeder Punkt auf dem Flughafen innerhalb von drei Minuten erreicht werden kann. Wir besuchten eine davon.
Nach der Begrüßung ging es dann in zwei Gruppen zur Besichtigung: Aufenthaltsräume, Küche, Atemschutzwerkstatt, Feuerlöscherwerkstatt und natürlich die Fahrzeughalle mit den Rutschstangen und den Flugfeldlöschfahrzeugen(FLF). Diese Fahrzeuge, so erfuhren wir, haben bis zu 10000 Liter Löschwasser, mehrere hundert Liter Schaummittel sowie mehrere hundert Kilogramm Löschpulver an Bord. Das FLF fährt über 110 km/h mit einer Motorleistung von 800 PS. Wir schauten uns natürlich auch die anderen Fahrzeuge an, so zum Beispiel die Rettungstreppe, von der es nur ein paar in Deutschland gibt.
Die Kinder hatten eine Menge Fragen an die Feuerwehrleute dort. Zum Beispiel: „Was macht man, wenn man beim Alarm gerade unter der Dusche steht, was ist, wenn ein Fahrzeug defekt ist oder ob die Feuerwehrleute schon einen Flugzeugabsturz erlebt haben?“
Zum Schluss haben wir uns das Übungsgelände neben dem Gebäude angeschaut. Dort sind das Brandhaus und eine Flugzeugattrappe, an denen verschiedene Brände geübt werden können. Es ist auch Pflicht, regelmäßig solche Übungen durchzuführen.
Nach dieser Besichtigung waren wir hungrig und haben uns an einem Imbiss im Flughafen gestärkt. Dann ging es wieder mit der S-Bahn nach Hause.
Auch wenn es an diesem Tag sehr kalt war, war es ein schöner Ausflug. Es werden sicher weitere Ausflüge und viele andere Aktivitäten folgen.

Wer durch diesen Bericht Lust auf die Jugendfeuerwehr bekommen hat, kann gerne bei uns mitmachen. Wir nehmen Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren auf.
Über Mädchen würden wir uns besonders freuen.

Gern könnt ihr erst einmal zum Schnuppern vorbeikommen. Wir treffen uns jeden Freitag, außer in den Ferien, zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr in der Alten Feuerwache, Alt Zepernick 20.

Die Jugendfeuerwehr Zepernick
Jörg Priebe

Gute Ergebnisse bei der Kreisradfahrmeisterschaft

Am Mittwoch, dem 06.06.2012 fand die diesjährige Kreisradfahrmeisterschaft im Landkreis Barnim für Schüler der vierten Klassen statt.
Aus der Grundschule Zepernick nahmen Lina und Anna (Klasse 4c) und Yngve (Klasse 4b), die drei besten Schüler der schulischen Fahrradausbildung, teil. Austragungsort der Meisterschaft war diesmal der Verkehrsgarten der Jugendverkehrsschule in Eberswalde.
Die Schüler traten in vier Disziplinen gegen eine starke Konkurrenz aus insgesamt neun weiteren Schulen des Barnim an. Sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten im Langsamfahren, im Verkehrsgarten und im Fahrradparcours mussten angewandt werden. Alle drei Teilnehmer unserer Schule haben engagiert gekämpft.

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 14

Die beste Platzierung erzielte Lina mit Platz 8.

Herzlichen Glückwunsch – Ihr habt wirklich toll gekämpft!

Koordinatorin: G. Luchterhand
Fahrradausbildung – Mobilitätserziehung Grundschule Zepernick

Oberschule Schwanebeck zeigt Schülerzeichnungen in der Galerie Panketal

In der Galerie Panketal, die sich im Rathaus am S-Bahnhof Zepernick befindet, hängen nun wieder die besten Schülerzeichnungen unserer Schule. Wir sind immer sehr froh darüber, wenn unsere Schüler mit Freude und Kreativität ihre Werke gestalten. Es hat sich auch dieses Jahr wieder gelohnt, es ist eine gute Ausstellung. Seit zwanzig Jahren gibt es nun diese Sommerausstellung, vieles hat sich in dieser Zeit verändert, aber es ist auch wichtig, an Traditionen festzuhalten und die Jugendlichen weiter zu fördern und ihren Spaß an der Kunst zu erhalten. Einige von ihnen möchten ihr künstlerisches Talent in ihren Beruf einfließen lassen, besonders hervorzuheben sind hier Oleksandra Grygoriv, Vanessa Hänisch und Julia Hamann. Sie besuchten jetzt die 9. Klasse und ihre Zeichnungen entstanden im Kunstunterricht, im Wahlpflichtbereich "Darstellen und Gestalten" und in der Arbeitsgemeinschaft „Kunst" unter der Anleitung von Frau Nowak. Vielleicht haben Sie im Sommer, vom 12.06.2012 bis zum 20.08.2012, Lust und Zeit dazu, sich unsere Ergebnisse anzuschauen.

G. Nowak
Kunstlehrerin Oberschule Schwanebeck

Zepernicker Grundschüler beenden das Jahr 2012 mit zahlreichen Projekten und dem traditionellen Schul- und Hortfest

An der Grundschule Zepernick stand die letzte Schulwoche (11. bis 15.06.2012) ganz im Zeichen der **„Forscher und Entdecker".** Klassenleiter, Referendare sowie engagierte Eltern hatten dafür zahlreiche Ideen in die Tat umgesetzt und anspruchsvolle Projekte vorbereitet.
Im Mittelpunkt des Geschehens der **1. Klassen** in der Außenstelle der Grundschule stand ein Leseprojekt. Unter Anleitung von **Frau Marquardt, Frau Luther, Frau Dietrich und Frau Naroska** lasen die Kinder die Geschichte „Der kleine Angsthase" und beantworteten in einem Lesebegleitheft viele Fragen.

Außerdem ging es um Spiele von früher. Die Erstklässler probierten sie aus und bastelten einfache Fadenspiele selbst nach. Außerdem besuchten sie die Bibliothek im Rathaus und erforschten auf einer Tagesfahrt nach Germendorf das Leben der Dinosaurier.
Der Klassenraum der 1e verwandelte sich in ein Detektivbüro. Mit Notizblock, Lupe und Mikroskop lösten die Spürnasen zahlreiche Fälle und erhielten am Ende der Woche von ihrer Klassenleiterin, **Frau Fiedler,** einen Detektivausweis. Spannende Experimente (Geheimschrift, Gipsabdruck) sowie Lernen mit allen Sinnen gehörten ebenfalls dazu. Besonders konzentriert waren alle kleinen Detektive beim Hör- und Riech-Memory und bei der Ersteinführung in der Bibliothek.
Die Schüler der **Klasse 3c** schlüpften ebenfalls in die Rolle von Detektiven, mussten sich dazu auch verkleiden. Sie studierten mit Hilfe ihres Klassenleiters, **Herrn Ulbrich,** und Frau Krüger Szenen des Kinderklassikers „Emil und die Detektive" ein und führten diese in der Mensa zu ihrem Abschlussfest auf.

Drei weitere Theaterprojekte standen in den Klassen 4 und 5 im Mittelpunkt der Projektwoche. Die Schüler der **Klasse 4b (Frau Rügen-Perrin)** probten sehr fleißig an ihrer umgeschriebenen, sehr anspruchsvollen Version zu „Romeo und Julia", führten es ebenfalls zu ihrem Abschlussfest vor den Eltern auf und ernteten viel Lob und Beifall für die gelungene schauspielerische Darbietung, die tollen Kostüme und die auf den Inhalt perfekt abgestimmte Musik.
Unter Anleitung von Frau Krause schrieben die Schüler der Klasse 5c den bekannten „Sprachabschneider" von Hans Joachim Schädlich zu einem Theaterstück um. Alle Beteiligten übten fleißig an den einzelnen Szenen und spielten diese am Vormittag des letzten Projekttages in mehreren Aufführungen den 2. und 3. Klassen vor.
Schüler der Klasse **4c (Frau Schneider)** waren „Den Farben auf der Spur". Sie experimentierten und spielten mit Farben, malten Aquarelle zu den vier Jahreszeiten, die künftig im Pflegeheim als Raumschmuck dienen werden. Außerdem studierten sie ein Theaterstück ein – „Die wahre Geschichte der Farben". Das Foyer im Altbau verwandelte sich in eine sehenswerte Kunstausstellung mit Malereien, u.a. zu den vier Elementen.

In den 2. Klassen herrschte eine besondere Atmosphäre. In der Klasse **2a (Frau Wien)** drehte sich ebenfalls alles um die vier Elemente. Die Schüler führten unter Anleitung und in Form eines Stationsbetriebes verschiedene Experimente zum Hauptthema Luft sowie Feuer und Wasser durch.

Die Forscher und Entdecker der **2b (Frau Rohde)** sowie der **2e (Frau Michael)** begaben sich in das „Land der Geometrie". Sie reisten nach Symmetrien und erkundeten mit Spiegel

Foto links: Marlon findet mit Hilfe des Spiegels in seinem Schloss die Symmetrieachsen

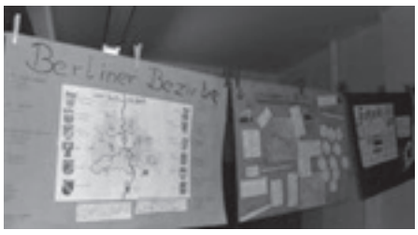
0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 15

und Farbstiften das „Symmetrieschloss“. Außerdem durfte jeder seinen Körper vermessen und die verschiedenen Farben und Formen erforschen, Muster legen und mit Kartoffeln drucken sowie waghalsige Würfelbauten konstruieren.
Die Schüler der Klassen **2c (Frau Kraml)** und **2d (Frau Priemer)** führten verschiedene naturwissenschaftliche Experimente mit Wasser, Sand und Zucker durch. Sie untersuchten zum Beispiel die Eigenschaften von Gummibärchen und fanden heraus, ob sich ein Stein und Eierschale in Essig verändern.

Die einzelnen Schülergruppen der Klasse **3a (Frau Hein)** nahmen ihren Schulhof genauer unter die Lupe. Sie bastelten ein detailgetreues Modell des gesamten Schulgeländes mit Altbau und Neubau aus Holzbausteinen sowie Spielgeräten und Bäumen aus Knete und Papier.
Anschließend erarbeiteten sie einen passenden Grundriss für die einzelnen Objekte und Flächen und letztendlich wurde daraus ein Plan mit entsprechender Legende. Höhepunkt für die kleinen Geographen war die Schatzsuche auf dem Schulgelände.
Eine abwechslungsreiche und zum Teil durch die Eltern vorbereitete Woche erwartete die Klasse **3b.** Zum Thema Feuer wurde mit Unterstützung eines Gastes aus dem „Gläsernen Labor“ in Berlin-Buch experimentiert und praktisch erforscht, welche Materialien brennbar sind. Auch die naturkundliche Wanderung mit Frau Breest-Grohnwald brachte den Kindern viele neue Informationen.

Robin R./Robin F. experimentieren mit Feuer

Die Angebote in der Klasse **3d (Frau Bartel)** waren ebenfalls breit gefächert. Zunächst ging es um die Tier- und Pflanzenwelt auf der Wiese, aber auch um Strom und Wind.
Mit dem Thema Medien beschäftigten sich gleich zwei Klassen. Während sich die **Klasse 4d (Frau Luchterhand)** einen Überblick über Medien verschaffte, befasste sich die **Klasse 5d (Frau Sander)** speziell mit dem Thema Kinderzeitschrift.
Die Viertklässler versuchten zu ergründen, ob Computer-Spiele krank machen. Sie besuchten die Zeitschriftenhändlerin bei Norma und hatten dort viele Fragen.
Die Fünftklässler hingegen waren die ganze Woche mit Fotoapparat und Notizblock unterwegs, um Material für ihre eigene Klassenzeitschrift zu sammeln. Klar, dass König Fußball derzeit ganz vorn steht und ein Klassensteckbrief unbedingt dazu gehört. Aber auch die Erinnerungen an die Klassenfahrt, Comics sowie Witze fanden in der Zeitschrift ihren Platz.



Die Schüler der **Klasse 5a (Frau Beck)** begannen die diesjährige Projektwoche mit einer Exkursion ins Museum „The Story of Berlin“ und erfuhren dort viel Wissenswertes über die wechselhafte Geschichte von Berlin. Sie gestalteten im Verlauf der Woche in Gruppenarbeit interessante Plakate über die U-Bahn, die Berliner Mauer, die Stadtbezirke, über Sehenswürdigkeiten, Gewässer sowie Eckdaten von Berlin.

Die Klasse 5b (Herr Luther) begab sich ebenfalls auf eine Reise, die sie weit weg, nämlich in die Steinzeit, führte und das Leben unserer Vorfahren hautnah erlebbar machte. Im Wald wurde zunächst versucht, die Behausungen nachzubauen. Außerdem fertigten die Schüler Werkzeuge und Waffen aus steinzeitlichen Materialien und versuchten Feuer wie in der Steinzeit zu entfachen.

Erkundungen außerhalb der Schule standen auch bei den Schülern der Klasse 4a (Frau Schmidt) auf dem Programm. Sie erforschten im Agrarmuseum Wandlitz das Leben und Arbeiten der Bauern in früherer Zeit. Eine Radtour führte über Hobrechtsfelde, wo die Wildpferde beobachtet wurden, vorbei am Gorinsee bis in die „Schönower Heide“. Hier erkundeten die neugierigen Forscher die vorhandene Fauna und Flora.

Die Schüler der Klasse **5e (Frau Franke)** recherchierten zunächst im Internet zu einem Thema ihrer Wahl und gestalteten an den folgenden Tagen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit sehr informative Lapbooks, u.a. über Fledermäuse, das Weltall, über die Sportart Golf, den „Marianengraben“ und über Kampfsport. Zu den einzelnen Lapbooks fertigten sie interessante Spiele und Wissensquize an.

Maxim, Florian, Niklas und Kevin mit ihrem Lapbook

In der **6a** reiste der Klassenleiter **Herr Renz** mit einem uralten Koffer an und zeigte seinen Schülern „Kniffe aus der Trickkiste“. Beim Jonglieren mit Bällen, Reifen und Keulen erhielten die jungen Artisten tatkräftige Unterstützung von den Eltern. Als Dank führten die Kinder ein buntes Programm zum Abschlussfest auf.
Herr Jacobs (Klasse 6b) hatte für seine Schüler eine Erfinderwerkstatt vorbereitet. Die Schüler sollten überlegen, was ihrer Meinung nach noch erfunden werden müsste. So entstand die Idee z.B. einen selbst schreibenden und Fehler korrigierenden Füller zu entwickeln sowie Energie aus dem All zu gewinnen.

Die Projektwoche der **Klasse 6c, d und e (Frau Schöne, Frau Möbius, Frau Worms)** stand unter dem großen Thema „Drogen“. Die interessierten Schüler trugen viele Informationen zusammen und gestalteten dazu sehr aussagekräftige Plakate. Sie fuhren ins „Gläserne Labor“ nach Berlin-Buch, um dort zu experimentieren und die Schädlichkeit des Rauchens nachzuweisen. An einem weiteren Projekttag sahen sie sich mit einem Mitarbeiter der Polizei einen Film über Drogen bzw. Cyber-Mobbing an und erfuhren Wissenswertes über das Jugendschutzgesetz.
Am letzten Tag der Projektwoche wurden die Ergebnisse nicht nur den Schülern, sondern auch den Eltern und Gästen, während des traditionellen Schul- und Hortfestes präsentiert. Auf dem gesamten Schulgelände herrschte von 14-16 Uhr ein reges Treiben mit viel Spiel und Spaß, mit Knüppelkuchen, Schminkstation, Basteln und Disco. Auch für das leibliche Wohl war wieder gut gesorgt – es gab Kaffee und Kuchen oder Bratwurst.
Alles in allem war es eine sehr abwechslungs- und erlebnisreiche Woche sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer, die nun in die wohlverdienten und lang ersehnten Ferien starten.

Text und Fotos: Gabriele David

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 16

SPORT

Shiny Swans im Movie Park Bottrop

Am Pfingstwochenende reisten die Shiny Swans der SG Schwanebeck 98 zu ihrem vorletzten größeren Wettkampf der Saison nach Bottrop. Rund 3000 Cheerleader aus ganz Europa kamen in den Movie Park Germany zur neunten Auflage der ELITE Cheerleading Championship. Es wurden großartige sportliche und tänzerische Leistungen geboten. Das Juniorteam der Blue White Swans stellte sich erneut hochklassiger internationaler Konkurrenz. Neben den besten Teams aus Deutschland starteten im Dance-Bereich auch Teams aus den Niederlanden, der Tschechei, Slowenien und Polen.

Die jungen Damen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren erwischten einen grandiosen ersten Durchlauf am Pfingstsamstag. Die absolut saubere Routine wurde mit einer sehr hohen Punktzahl bedacht, so dass sie als zweitbestes Team ins Finale der Besten 4 einzogen. So hieß es am Pfingstsonntag noch einmal alles abzurufen. Die Mädchen wollten Rang 2 unbedingt verteidigen und gaben alles. Doch der nervliche Druck war doch recht hoch und so schlichen sich hier und da ein paar kleine Fehler ein. Doch mit Power und Ausstrahlung ergatterten sie noch einen Treppchenplatz und freuten sich am Ende über Platz 3, einen schönen Pokal und einen Gutschein zur Finanzierung neuer Uniformen.
Neben dem ganzen Wettkampfstress kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Es blieb an beiden Tagen genügend Zeit sich im Movie Park zu vergnügen. Bei herrlichem Wetter wurden diverse atemberaubende Achterbahnen und Fahrgeschäfte unsicher gemacht und tolle Fotoshootings abgehalten. Es gab viele bewunderte Blicke für unsere auffälligen Wettkampffrisuren und das ein oder andere Mal wurden sogar Fotowünsche von Parkbesuchern mit dem Team erfüllt. Insgesamt war es ein in Erinnerung bleibendes wunderschönes und erfolgreiches Wochenende, was den Teamspirit noch weiter verstärkte.

Doch keine Zeit zum Ausruhen. Auch an diesem Wochenende stehen die Shiny Swans wieder in einer Wettkampfarena. Diesmal starten sie bei der Berliner-Street-Dance Meisterschaft in der Charlottenburger Sömmeringhalle. Hier wird am Samstag erstmalig der Nachwuchs im Juniorteam zum Einsatz kommen. Am Sonntag startet dann das Seniorteam Let's Örban im Erwachsenenbereich.
Wir wünschen allen viel Erfolg.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e. V. /Blue White Swans
www.swans-dance.de

Let's Örban verabschiedet sich mit einem Paukenschlag

Am ersten Juniwochenende ging es für die „Alten“ und die „Jungen“ Cheerdancer der Blue White Swans wieder aufregend zu. Zwei Teams der Blue White Swans starteten bei der Berliner Street-Dance Meisterschaft.
Das Juniorteam „Shiny Swans“ wurde nach erfolgreicher Saison neu formiert. Viele junge Talente bekamen die Chance zu beweisen, dass auch sie auf dem richtigen Weg sind. Die Choreografie musste neu aufgebaut werden und wurde erst zwei Tage vor der Meisterschaft fertig. So startete das Team am Samstag in der Teens-Anfängerkategorie und die Aufregung war riesengroß. Aber es gelang ihnen, einen sauberen Durchgang hinzulegen. Glücklich und mit viel positiven Feedback verließen sie die Tanzfläche. Am Ende reichte es für einen respektablen 5. Platz von 12 Startern. Die „neuen“ Shiny Swans beflügelt das natürlich und wir hoffen, dass das Team bald an die Erfolge ihrer Vorgänger anschließen kann.

Am Sonntag durften dann die „Alten“ ran. Let's Örban startet ein letztes Mal bei der Berliner Streetdancemeisterschaft. In ihrem dritten Jahr wollten sie es nochmal so richtig krachen lassen. Gerade bei der Berliner Meisterschaft tanzt man mehr fürs Publikum als für die Jury. Das wissen auch andere Crews und so war die Kategorie „Erwachsene Mittelstufe“ mit 13 Gruppen stark besetzt.
Und Let‘s Örban begeisterte, mit einer innovativen Choreografie, die sich stiltechnisch etwas von den anderen Crews abhob. Dazu noch gespickt mit vielen Akrobatikelementen und der tollen Ausstrahlung der erfahrenen Tänzerinnen. Aber auch alle ande-

ren Crews legten unglaubliche Shows hin. So ordnete man sich selbst im guten Mittelfeld ein. Doch es kam anders als man denkt. Als der 3. Platz für Let‘s Örban verkündet wurde, erlebten die jungen Damen eine Mischung aus Ungläubigkeit und Glückseligkeit. Damit hatte keiner gerechnet, so war die Freude umso größer. Ein wirklich schöner Abschluss für das Team. Ein Großteil der Mitglieder geht an fernen Orten studieren oder arbeiten und an-

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 17

dere werden sich hauptamtlich auf ihre Trainertätigkeit konzentrieren und junge Blue White Swans tänzerisch und menschlich formen.
Bye Bye Let's Örban – es war eine aufregende und unvergessliche Zeit mit euch.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e. V./Abt. Cheerdance

Sport- und Hoffest am Kindertag

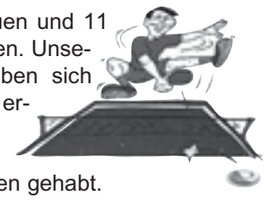
Im Zeichen der olympischen Idee stand das diesjährige Sport- und Hoffest, das am 1. Juni an unserer Grundschule stattfand. Zu Ehren des Göttervaters „Zeus" und unter Beachtung der geltenden Regeln begaben sich die Klassenverbände in einen fairen Wettstreit, bei dem es an unterschiedlichen Stationen vorrangig um Teamgeist, Geschicklichkeit, Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer ging.
Den finalen Höhepunkt der Begeisterung bei Sport und Spiel bildete das „Schwanebecker Wagenrennen", das von allen Klassenstufen in der Turnhalle ausgetragen wurde. Dieses verlangte von allen teilnehmenden Sportlern höchsten Einsatz ab und manch „Wagenlenker" hatte große Mühe, seinen „Wagen " im Griff zu behalten.
Wir bedanken uns bei allen, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben, insbesondere beim Förderverein der Grundschule, der am Grill für das leibliche Wohl sorgte.

A. Mosler, Lehrerin

Auswertung der 14. Offenen Schwanebecker TT-Meisterschaft vom 3. Juni 2012

In diesem Jahr spielten wir erstmals in den Kategorien „Männer", „Frauen" sowie „Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre".

Unsere 14. TT-Meisterschaft war ein voller Erfolg.



Angetreten waren 29 Männer, 7 Frauen und 11 Jungen bzw. Jugendliche und Mädchen. Unsere Spieler waren zufrieden und haben sich wohl gefühlt. Und somit haben wir erreicht, was wir wollten:

Alle haben viel Freude beim TT-Spielen gehabt.
In der Kategorie „Männer" belegten den
1. Platz Andreas Grote (KJH Lichtenrade)., den
2. Platz Peter Hunold (SV Grünheide) und den
3. Platz Alexander Nowak (Top spin Bernau).

In der Kategorie „Frauen" belegten den
1. Platz Gritt Mielke (Lichtenberg 47) und den
2. Platz Maria Hentschel (SC Eintracht Berlin).

In der Kategorie „Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre" gewann
Raoul Pöhler (TTV Bernau) vor Johannes Wendering (TS Bernau).
Auch Mitglieder unseres Teams konnten erste Plätze erkämpfen. So konnte unsere Rita bei den Frauen den 3. Platz und unser Jan in der Kategorie Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre auch den 3. Platz erzielen.

v.l. Alexander Nowak (3. Platz), Peter Hunhold (2. Platz), Andreas Grote (1. Platz)

Allen einen herzlichen Glückwunsch. Es hat uns riesen Spaß gemacht, mit euch zu spielen. Danke.
Dank auch Uwe Gallawick, der für das leibliche Wohl sorgte.

Christine Konstabel
Abteilung TT von SG Schwanebeck 98 e. V.

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 18

SENIOREN

Sitzung des Seniorenrates

Die nächste Sitzung der Seniorenbeauftragten findet am 12. Juli 2012 um 9.30 Uhr im Ratssaal statt.

M. Schmager

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.
Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

POLITIK

Panketaler CDU-Mitglied unterstützt bundesweit das Ehrenamt

Wie die Pressestelle des Bundesministeriums für Justiz mitteilte, engagiert sich das Panketaler CDU-Mitglied Heinz-Josef Friehe auf Bundesebene für das Ehrenamt.
„Wer für ehrenamtliche Tätigkeit in einer gemeinnützigen oder vergleichbaren Einrichtung ein Führungszeugnis benötigt, erhält dieses künftig grundsätzlich gebührenfrei. Anders als bisher wird das Bundesamt für Justiz auch dort von einer Gebühr generell absehen, wo ehrenamtlich Engagierte eine Aufwandsentschädigung erhalten. Das teilte der Präsident des Bundesamts für Justiz, Heinz-Josef Friehe, in Bonn mit.
Der Vorstand der CDU Panketal freut sich über diese tolle Idee.
Den vollständigen Artikel finden Sie unter dem Link:
http://www.bundesjustizamt.de/cln_115/DE/Aktuelles/Pressemitteilungen__Aktuell/Pressemitteilungen__node.html?__nnn=true

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

DIE LINKE Panketal informiert:

Unser **19. Panketaler Gespräch** findet am **Freitag, dem 6.Juli 2012** statt.
Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich in den Rathaussaal, Schönower Straße 105 ein. Beginn: 18:00 Uhr.

Thema der Veranstaltung:
Brandenburgs Energiestrategie 2030

Gesprächspartner: **Ralf Christoffers**
Mitglied des Landtages Brandenburg und Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet **am Montag, dem 9. Juli 2012** im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt um **19:00 Uhr.**

Thema: **Amnesty International und die Menschenrechte**

Gäste: **Herr Mario Lenhart und Herr Dr. Hubert Hayek** (AI Berlin-Brandenburg)

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren wohlverdienten Urlaub antreten, wünschen wir eine schöne Zeit!

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.die-linke-Panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Sommerfest der Linken

Nach dem erfolgreichen Sommerfest der Linken vor zwei Jahren wird es nun in diesem Jahr eine weitere Auflage geben. Der 2010 aus der Not geborene Veranstaltungsort auf dem Freigelände an der Mensa der Gesamtschule Zepernick erwies sich im Rückblick als ein Glückstreffer, eine zentral gelegene grüne Oase mit wunderbaren Entfaltungsmöglichkeiten.
An diesem schönen Ort möchten wir mit Ihnen am 25. August, hoffentlich wieder bei sonnenscheinreichem Wetter, unser zweites Sommerfest feiern. Für die großen und kleinen Besucher ist ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Wir werden zum einen Anregungen und Angebote zum Mitmachen für unterschiedlichste Altersgruppen anbieten: Origami, Torwandschießen, Rasenschi, Ballwurfmaschine, Wolle spinnen, Holzbearbeitung und vieles andere mehr. Wieder mit dabei ist auch der Verein „Kinder in seelischer Not ohne Lobby e.V.“, der als Gesprächspartner für Eltern, Großeltern und Kinder bereit steht.

Bei der Gestaltung des kulturellen Programms orientieren wir uns bewusst auf das vielfältige Potenzial in unserer Gemeinde. Viele Panketaler wissen gar nicht, wie umfangreich und vielgestaltig das kulturelle Leben im Ort ist. Grund genug, dies zu ändern und einen kleinen Beitrag zur öffentlichen Anerkennung dieser Arbeit zu leisten. Mit dabei sein werden die Cheerleader aus Schwanebeck, die Schüler der Gesamtschule Zepernick mit Ausschnitten aus ihrem Musical „Dancing Queen“ und eine Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“.

Zum dritten wollen wir mit den Einwohnern über die weitere Entwicklung unserer Gemeinde ins Gespräch kommen und wieder ein kommunalpolitisches Forum durchführen, an dessen inhaltlicher Ausgestaltung momentan noch „gefeilt“ wird. Wir freuen uns, dass der Brandenburgische Wirtschaftsminister Ralf Christoffers sein Kommen bereits zugesagt hat. Vielleicht hat diesmal auch der Bürgermeister Zeit. Die gastronomische Versorgung wird durch Leo’s Restaurant gesichert. Und es wird auch wieder selbstgebackenen Kuchen aus unserer eigenen Küche geben.

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 19

Machen Sie für den 25. August also schon mal ein Kreuz in Ihrem Kalender und lassen Sie sich überraschen. Das ausführliche Programm erscheint in der August-Ausgabe des „Panketal Boten“.

Lothar Gierke

Die Initiative zur Verkürzung des 20-Minuten-Takts der S-Bahn-Linie 2 lädt ein zum Bürgerforum

Öffentlicher Personennahverkehr
Dienstag, **den 24. Juli 2012** im Rathaussaal,
Schönower Straße 105 – Beginn: 19:00 Uhr

Diese Veranstaltung bietet allen Panketaler Bürgerinnen und Bürgern, die auf einen zuverlässigen öffentlichen Personennahverkehr angewiesen sind oder Bus, S-Bahn und Regionalbahn künftig häufiger nutzen wollen, erneut eine gute Gelegenheit, interessierende Fragen zu diskutieren.
Im Mittelpunkt des Forums sollen folgende Themen kritisch hinterfragt, konstruktiv debattiert und Fragen sachkundig beantwortet werden:

- Welche Realisierungschancen hat die geforderte Verkürzung des bisherigen 20-Minutentakts der S-Bahn- Linie 2, welche Voraussetzungen sind zu schaffen?
- Welche Konzepte gibt es zur Entwicklung eines attraktiven öffentlichen Personennahverkehrs in Panketal und Bernau?
- Wie ist der Stand der Entwicklung koordinierter Verkehrskonzepte von S-Bahn, Regionalbahn und Busverkehr?
- Wie unterstützen wir die Bürgerinitiative BINO „Gesund leben an der Schiene“?

Als kompetente Gesprächspartner sind eingeladen:
Herr Hans-Werner Franz, Geschäftsführer des VBB
Herr Carsten Bockhardt, Vizelandrat des Kreises Barnim
Herr Rainer Fornell, Bürgermeister der Gemeinde Panketal
Herr Hubert Handke, Bürgermeister der Stadt Bernau bei Berlin
Herr Frank Wruck, Geschäftsführer der Barnimer Busgesellschaft

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch –

auch in den Sommerferien als Ferienstammtisch mit dem Hauptthema:

Umweltfreundliche Mobilität in Panketal – auch in den Ferien?
Anforderungen zur Verbesserung des Busliniennetzes in der Region Berlin-Buch – Panketal – Bernau mit optimalen Umsteigemöglichkeiten an den S-Bahnhöfen Berlin-Buch, Röntgental, Zepernick und Bernau-Friedenstal
Inputvortrag Michael Hasse (Deutscher Bahnkundenverband)
Ort: **Neues italienisches Restaurant „Francavilla“ am S-Bahnhof Zepernick**
Wann: **Freitag, den 27.Juli 2012 ab 19:30 Uhr**

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Verjüngung der „Zauberbühne Panketal“

In Panketal´s gemütlichem Zauber-Varieté kommt es zu einem Generationswechsel. Die jungen Zauberkünstler Nico Donner, welcher im letzten Jahr bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den 1. Platz belegte, sowie Felix Wohlfarth und Marvin König wollen mit ihrer Close-UP-Show das Publikum in eine ganz besondere Art der Zauberkunst entführen. Knapp zwei Stunden tauchen Sie dabei in die Welt der Magie ein und sind dabei Teil der Show selbst.
Im Hintergrund werden die drei jungen Zauberkünstler von Dirk Mohr alias Mohrbo unterstützt. Durch sein Engagement wurde die „Zauberbühne Panketal“ zu dem gemacht, was sie heute ist. Er will sich in Zukunft mehr dem privaten Publikum widmen und auf Jubiläen und Events präsent sein.
Des Weiteren kann das Varieté auch für kleinere Familienfeiern oder Betriebsevents gebucht werden. Sogar ein Catering-Service durch die „Alte Schmiede“ in Zepernick ist dabei möglich. Das Ziel der drei jungen Zauberkünstler ist klar. Die Popularität weiter ausbauen und das Showprogramm zu erweitern.

Unter www.zauberbuehne-panketal.de gibt es aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und dem Kartenvorverkauf. Telefonisch unter 030 9442679 sind die Künstler immer zu sprechen.

M. König

Landratssprechstunde

Wie die übrige Kreisverwaltung hat auch Landrat Bodo Ihrke jeweils am Dienstag Bürgersprechtag.
Aus organisatorischen Gründen werden Besucher gebeten, sich vorher mit dem Landratsbüro unter der Telefonnummer: 03334 2141701 in Verbindung zu setzen.
Nach vorheriger Absprache sind auch Termine an anderen Tagen möglich.
Rund um die Uhr steht den Barnimern auch der Kontakt über das Internet auf den Seiten des Landrates unter www.barnim.de/landrat zur Verfügung oder die E-Mail-Adresse landrat@kvbarnim.de.

WIRTSCHAFT

Einladung zum 23. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

ich möchte Sie recht herzlich einladen
zum 23. Unternehmerstammtisch Panketal

am Dienstag, dem 7. August 2012, 19.00 Uhr
im Ristorante „Francavilla“,
Schönower Straße 104, 16341 Panketal, OT Zepernick
Telefon 030 94393564.

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 20

Nach einer weiterbildungsbedingten Pause ist es mir eine besondere Freude, die quartalsweise stattfindende Veranstaltungsreihe wieder aufzunehmen.

Thema des Abends wird sein:
„Wie kann es Ihnen gelingen, Ihre Büroabläufe noch besser zu gestalten, um Zeit, Geld und Nerven zu sparen."

Einen Einblick in praktische Erkenntnisse und die Vorstellung eines möglichen Lösungswegs wird Ihnen **Susann Schmidt-Jentzeff von der Firma PUNCTUM BüroManagement & Service** geben. Als erfahrene Bürofachfrau und rettender Engel im Bürochaos weiß sie, wie Sie die Übersicht am Schreibtisch behalten und just in time die richtige Information zur Hand haben. Ihre Kunden werden es Ihnen danken und Ihr Unternehmen gewinnt Imagepunkte. Sie dürfen gespannt sein, wie Sie auch an Revisionssicherheit gewinnen, ohne mit Ihrem Aktenvolumen aus allen Nähten zu platzen.

Als Gast dürfen wir Jörn Klitzing, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Eberswalde, begrüßen.
Er spricht zum Thema: **„Die Arbeit der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg"**
Die IHK hat die Aufgabe, das Gesamtinteresse der ihr zugehörigen Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahrzunehmen, für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu wirken. Was bedeutet dies konkret für die Region? Jörn Klitzing berichtet aus der Tätigkeit der Geschäftsstelle Eberswalde und stellt das vorhandene Angebotsportfolio vor.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erwarten Sie eine offene Diskussionsrunde in lockerer sommerabendlicher Atmosphäre sowie am Buffet Kostproben der italienischen Küche des Ristorante „Francavilla".

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten, Flyer oder andere Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wie immer die Gelegenheit, diese auszulegen. Und sollten Sie selbst Interesse daran haben, Ihr Unternehmen oder ein interessantes Thema zu präsentieren, können Sie sich direkt am Stammtischabend bewerben oder Sie rufen mich an.

Wir bitten Sie um einen Kostenbeitrag in Höhe von 11,00 EUR.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich **bis zum 01.08.2012** um Ihre verbindliche Teilnahmemeldung bei

Sommerfeldt Werbung & Gestaltung
Astrid Sommerfeldt
Telefon: 030 94414112
Fax: 030 94414113
E-Mail: nauck.sommerfeldt@t-online.de

Wir bitten um Verständnis!
Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung wieder absagen müssen, tun Sie dies bitte ebenfalls bis zum 1. August 2012, da spätere Abmeldungen aus bewirtungstechnischen Gründen nicht akzeptiert werden können und Sie dann auch bei Nichtteilnahme den Betrag von 11,00 EUR bezahlen müssten.
Vielen Dank.

Astrid Sommerfeldt

0969_Bote Panketal_Korr_06 22.06.2012 14:38 Uhr Seite 21

Gesu Vital Gesundheitszentrum

Journal

Gesund leben – wohlfühlen

Ausgabe 3
Juni 2012

Netzwerk Gesundheit

Herzgesund – ja bitte! Teil 2

Am 10.07.2012 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr laden die Partner vom Netzwerk Gesundheit herzlich zum Aktionstag „Herzgesund" ein. Besuchen Sie uns am Pankemarkt 2 in Zepernick (Freifläche vor der Apotheke am Pankemarkt).

„Herzgesund" unser Aktionstag

Dieser Tag ist dem Herz-Kreislauf-System gewidmet. Im Mittelpunkt steht Medizin zum Anfassen, Erleben und Verstehen. Es erwarten Sie viele spannende Aktionen, Informationen und kostenlose Gesundheitsberatungen. Ihre Apotheke am Pankemarkt misst Ihren Blutdruck, Cholesterin sowie Blutzucker und läd Sie ein zur herzgesunden Teeverkostung. Unsere Ernährungswissenschaftlerin, wird Ihren Fettgehalt messen, den Unterschied von gesättigten und ungesättigt Fettsäuren genauer betrachten sowie verschiedene Öle zur Verkostung anbieten. Eine Präventologin und Stoffwechselberaterin und gibt Ihnen Tipps zur Entgiftung /Entsäuerung, wird für Sie live kochen um anschließend Ihren Gaumen zu verwöhnen. Michael Gericke, Heilpraktiker, stellt Minivampire vor, die Heißhunger auf Krampfadern haben. Unsere Trainerin Katrin Fischer wird Übungen mit der Sportgruppe live vorführen und der ein oder andere erprobt sich selbst. Auch Beate Werner zeigt Ihnen, dass Yoga für Herz und Kreislauf förderlich ist. Naturheilpraktikerin Susanne Guminski verrät wie die Chinesen ihr Herz gesund halten und GesuVital testet Ihre Fitness. Entspannen Sie sich bei einer kostenlosen Lomi-Lomi-Nui-Schnupper-Massage. Ebenso wird dieser Aktionstag aktiv mit gesunden Lebensmitteln von nahkauf unterstützt. Beim Optiker Giese ist ein kostenloser Sehtest möglich und am Stand der Concordia kann man sich über Ergänzungs- und Zusatzversicherungen beraten lassen. Beim Drehrad und beim Quiz ist Ihr Glück und Wissen gefragt. Wir freuen uns auf Sie.

Veranstaltungen im Juli:

Neu: **Autogenes Training** immer montags und dienstags jeweils 18 bis 19 Uhr in der Heilpraxis Michael Gericke
Am Amtshaus 2 • 16341 Panketal
Telefon: 030 89562768

Fachvortrag im GesuVital um 19:15 Uhr:
20.07. **Stoffwechsel** – und der Zusammenhang mit dem Herz-Kreislauf-System
Kerstin Zimmermann -Präventologin
Stoffwechselberaterin

Werden Sie Sommer-VIP und lernen Sie unser GesuVital-Gesundheitszentrum kennen

Mit Ihrer persönlichen VIP-Karte im Wert von 100,00 € können Sie an 10 Tagen bei uns am Gesundheits-Geräte-Training und an den Gesundheitssport-Kursen teilnehmen.
An jedem Tag verringert sich Ihr Guthaben um 10,00 €. Bei Anmeldung wird Ihr Restguthaben auf Ihren Beitrag angerechnet.

Bitte trennen Sie Ihre persönliche VIP-Karte ab und vereinbaren Sie mit uns Ihren Kennenlerntermin! Telefon (030) 94 41 89 07

Die Beiträge können nicht bar ausgezahlt werden. Nur gültig für Personen ab 18Jahre. Einlösbar bis 30.09.2012.

Unser Tipp
13.07. 19:15 Uhr im GesuVital Fachvortrag
MiniVampire gegen Krampfadern & Arthrose- Blutegel im Einsatz
Michael Gericke – Heilpraktiker Anmeldungen bitte unter: 030/94418907

Persönliche VIP-Karte

Frau/Herr

Start

10x kostenlos in unserem GesuVital-Gesundheitszentrum am Gesundheits-Geräte-Training und an den Gesundheitssport-Kursen teilnehmen.
Bei jedem Besuch wird ein Gutscheinfeld gestrichen.

€ 100,-	€ 90,-	€ 80,-	€ 70,-	€ 60,-
€ 50,-	€ 40,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-

Bei Anmeldung im GesuVital wird Ihr Restguthaben auf Ihren Beitrag angerechnet.

Die Karte ist nicht übertragbar. Das Angebot gilt nur für Kunden, die noch keine Aktionen unseres Gesundheitszentrums wahrgenommen haben, beziehungsweise kein Mitglied sind.

Unsere Werbepartner: Apotheke im Pankemarkt, Heilpraxis Michael Gericke, Reha Vital Panketal e.V., Katrin Fischer, Concordia-Versicherung, Naturheilpraxis Susanne Guminski, Margret Leupold Ernährungswissenschaftlerin, Stoffwechselberaterin und Präventologin Frau Zimmermann, Frau Werner-Yoga

Gesu Vital Gesundheitszentrum
Am Amtshaus 2 b
(über Reisebüro Becker)
16341 Panketal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mo-Fr. 9-20 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

Tel.: 030/94418907
Fax: 03212-1701043
email: gesu-vital@t-online.de
www.gesu-vital.de